

Wiesbadener Tagblatt.

No. 84.

Mittwoch den 9. April

1862.

Gefunden eine Vorstechnadel.

Wiesbaden, den 8. April 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rath-
hause anderweit öffentlich meistbietend versteigert:

a. aus dem Distrikt Bahnholz:

1½ Klafter buchen Prügelholz;

b. aus dem Distrikt Hebenkies:

¼ Klafter buchen Prügelholz,

50 Stück eichene Wellen;

c. aus dem Distrikt Gehrn:

½ Klafter gemischtes Prügelholz.

Wiesbaden, den 8. April 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr läßt Herr Johann Seel,
Heidenberg No. 14, drei frischmelkende Kühe und ein trächtiges Rind gegen
gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 7. April 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Morgen Vormittag 11 Uhr läßt Frau Karl Dir Wittve dahier vor ihrem
Hause in der Spiegelgasse altes Bauholz, 5—6000 Dachziegeln, zwei steinerne
Viehtröge zc. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 9. April 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 12. d. M. Nachmittags 2 Uhr will Hr. Philipp Plöcker
dahier in seiner Wohnung, Röderstraße No. 8, ein gutes Zugpferd, einen
zweispännigen Wagen, einen Karren, eine Egge, Pferdegeschirr, Ketten zc. ver-
steigern lassen.

Wiesbaden, den 8. April 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Wegen eingelegtem Nachgebote wird die Kohlenlieferung für das Herzogl.
Civil-Hospital Donnerstag den 10. April l. J. Morgens 9 Uhr nochmals
öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 4. April 1862.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Zufolge Verfügung Herzoglichen Justizamts sollen Mittwoch den 9. April
l. J. Nachmittags 3 Uhr:

- a) 9000 Stück Cigarren,
- b) 1 Bett
- c) 3 Canape, 2 Kleiderschränke, 1 Clavier,
- d) 1 Bett,
- e) 1 großer Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. April 1862.

4203

Der Gerichtsvollzieher.
Biebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden
Mittwoch den 9. April Nachmittags 4 Uhr
auf dem Rathhause dahier

- 1) ein Stück Taffet (40 Stab enthaltend),
- 2) ein runder Tisch,
- 3) ein Sopha mit 6 Stühlen, ein vollst. Bett, ein Spiegel, ein runder Tisch, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, ein Zimmer-
teppich und 20 Reiß blaue Schiefersteine

versteigert.

Wiesbaden, den 8. April 1862.

4204

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Lohrindenversteigerung.

Dienstag den 15. April l. J. Morgens 10 Uhr werden auf hiesigem Rath-
hause circa 200 Centner Lohrinde aus dem Distrikt Dörner des hiesigen
Waldes öffentlich versteigert.

Niederwalluf, den 7. April 1862.

4205

Der Bürgermeister.
Hofmann.

Fortsetzung der

großen Versteigerung, Kirchgasse 17.

Heute nur Zimmerteppiche, Sopha- und Bett-
Vorlagen, Tischdecken, Leinen und Delgemälde.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Möblien-Versteigerung.

Donnerstag den 10. April und nöthigenfalls die darauf folgenden Tage,
jedemal Morgens 9 und Mittags 2 Uhr anfangend, werden im Saale des
Bairischen Hofes eine Partie Möbel wegen Wohnungsveränderung
versteigert, als: mehrere Kanitze, Kommode, Glasschränke, Kleider- und
Küchenschränke, Canapes mit Stühlen, runde Tische, Spiegel, Glas- und
Porzellan, polirte Bettstellen mit Sprungfeder-matrassen, mehrere Defen, Kisten,
Fässer und ein Kinderwagen, mehrere Waagen und Goldwaagen und sonstige
Gegenstände.

Alle Gegenstände befinden sich in gutem Zustande und können am Mittwoch
den 9. April im Versteigerungslocale eingesehen werden. 4030

Frische bair. Butter trifft jede Woche regelmäßig ein, der Preis für
nächste Woche ist I. Qualität 32 kr., II. Qualität 30 kr. per Pfund, größere
Bestellungen bitte rechtzeitig zu machen.

4206

Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.

Für Kranke

halte ich meine **Weine** wie folgt bestens empfohlen:

Geisenheimer	— fl. 48 kr.	3/4 Litre Oberingelheimer	— fl. 48 kr.
3/4 Litre Naenthaler	1 " — "	Altmannshäuser	1 " 12 "
3/4 " Neroberger	1 " — "	Bordeaux	1 " 12 "
aus der Herzl. Kellerei	1 " 30 "	St. Julien	1 " 30 "
3/4 Litre Steinberger	1 " — "	Hochheimer Moussense	1/2 Flasche 2 fl., 1/2 Flasche 1 fl.
aus d. Herzl. Kellerei	1 " 45 "	Champagner von ver-	
3/4 Litre Marcobrunner	2 " — "	schiedenen Häusern	3 fl.
aus d. Herzl. Kellerei	2 " — "		

Jede Flasche ist mit Siegel und Etiquette versehen. Für die Flasche von Weiß-Weinen sind 6 kr. zu deponiren, welche wieder zurück erstattet werden.

Friedrich Wetz,

Restaurateur, Casino,

Friedrichstraße No. 16.

Russischen und Elb-Caviar.

Schumacher & Poths,

137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Leibwäsche, Hemden, Sosen, Unterröcke werden billig abgegeben. Bestellungen werden nach Maas schnell ausgeführt.

L. Vanderauwera, vormals Galladee,

Langgasse No. 19.

Besatz-Artikel

für Kleider empfiehlt in schöner Auswahl

N. Sebastian,

4208

Eck der Gold- und Metzgergasse.

Pariser chemische Seiden-, Wollen- und Glace- Handschuhe-Wascherei

von

Frau Thomas, Langgasse No. 17.

Hiermit empfehle ich meine chemische Wascherei in allen Arten Stoffen, als: Kleider, Bänder, Moiré, Atlas, Sammt, Blonden, Shawls, Crepp-tücher, Tischdecken, Cachemir, Damast, Beinkleider, Glacehandschuhe &c. Sämmtliche Artikel werden in allen Farben aufs Schönste und Vollkommenste gewaschen, ohne daß der Stoff an Farbe und Glanz verliert, oder ein übler Geruch zurück bleibt, unter Zusicherung der reellsten und promptesten Bedienung. Kleine Proben werden gratis gewaschen. 2759

Steinerne Wasserleitungs-Röhren sind zu haben bei

Häfner Mollath, Michelsberg. 2689

Wegen Abbruch meines Hauses in der Nerostraße habe ich mehrere Fenster und Thüren zu verkaufen.

4209

W. Hippacher.

Bei Schreinermeister Formberg, Hirschgraben No. 5, steht eine neue **Sobelbank** zu verkaufen. 4210

Heidenberg No. 1 ist ein sehr großer **Esel** zu verkaufen. 4211

Eine Grube **Dung**, resp. Abtritt, ist sofort unentgeltlich abzuholen
Kirchhofgasse No. 12. 3980

Morgen Vormittag präcis 10 Uhr Generalprobe im Cursaale.

Meinen verehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Saalgasse 4 verlassen und jetzt bei Herrn Bierbrauer **Bücher** auf dem Markte wohne. Ich bitte das mir seither geschenkte Zutrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Georg Weidig, Metzger. 4212

Gerichtsvollzieher Boos wohnt seit 1. April Metzgergasse 27. 4213

Gut getrocknete **Ameiseneier** zu verkaufen Langgasse No. 36. 4214

Ein blaßgelber **Kanarienvogel** (Männchen) ist entflohen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Näheres in der Exped. 4215

Am Sonntag wurde ein silberner **Armring** mit blauer Emaille von der Friedrichstraße durch die Anlagen nach dem Cursaal und von da nach dem Theater, Wilhelm- und Rheinstraße bis in die Kirchgasse verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. 4216

Verloren eine schwarz emailirte **Brosche** von der Dohheimerstraße bis zum Herzogl. Palais. Abzugeben Dohheimerstraße 3 gegen 5 fl. Belohnung. 4222

Ein **Struppbeutel**, 2 Schlüssel und 2 Thaler enthaltend, wurde von der Post aus bis an Geisbergweg verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. 4223

Ein gelber **Windhund** mit Brandflecken auf dem Rücken ist am Samstag entlaufen. Um Rückgabe wird gebeten gr. Burgstraße 10. 4224

Ein junger, schwarz und grau gefleckter **Dachshund** mit weißer Brust und weißer Spitze an der Ruthe hat sich am verflossenen Samstag verlaufen. Wer denselben Marktstraße No. 5 zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung. 4180

Ein grauer langhaariger kleiner **Hund**, halbgeschoren, hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält in der Filanda No. 1 eine Belohnung. 4217

Eine geprüfte Lehrerin, welche seit einer Reihe von Jahren Unterricht in deutscher, französischer und englischer Sprache, Literatur, Geschichte, Geographie u. s. w. erteilt hat, wünscht sich einer Familie anzuschließen, wo sie gegen freie Wohnung täglich einige Stunden Privatunterricht geben könnte. Briefliche Offerten unter J. N. D. No. 4225 an die Exped. 4225

Ein Lehrer für Zitherunterricht wird gesucht. Näheres Exped. 4226

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet wird für eine Dame für einige Monate im südlichen Theil der Stadt zu miethen gesucht. Offerten unter X. in der Expedition. 3982

Es wird gesucht von einer stillen Person 1 Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 15. April oder 1. Mai. Näheres in der Exped. 4174

Bei einem Damenschneider können 2 Mädchen das Kleidermachen erlernen. Näheres in der Exped. 4218

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres untere Webergasse 27. 4219

Ein geübtes Bügelmädchen wünscht eine Stelle. Näh. Heidenberg 11. 4220

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Strümpfestricken. Näheres Schachtstraße 19, Hinterhaus. 4221

Ein Mädchen, welches schön ausbessern, stopfen und bügeln kann, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres Steingasse 23, Parterre. 4161

Es kann ein Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näheres in der Exped. 4131

Ein Bügelmädchen, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres in der Exped. 4132

Eine tüchtige Büglerin wird gesucht, die in Allem erfahren ist. Zu erfragen in der Exped. 4134

Goldgasse No. 8
werden Mädchen zum Kleidermachen gesucht. 4052

Stellen-Gesuche.

Eine in allen weiblichen Handarbeiten erfahrene Deutsche, welche sehr gut englisch und etwas französisch spricht, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres in der Exped. 4189

A german Ladys maid (good dress Maker) wishes a Situation. Good references giffen. 4189

Ein junges Mädchen wird in Dienst gesucht Heidenberg 10, Parterre. Sprechstunde des Morgens von 8—9 Uhr. 4227

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, wünscht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näheres Ellenbogengasse 5. 4228

Ein reinliches Mädchen, das gleich eintreten kann, wird zu Kindern gesucht. Näheres untere Webergasse 13. 4229

Ein Monatsmädchen

kann sogleich eintreten. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 4230

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch bei Kindern und kann gleich eintreten. Näh. bei Hrn. Otto, Louisenstraße 31 Hinterhaus. 4231

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches fein nähen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf den 1. Mai eine passende Stelle. Näh. Tannusstraße 4 eine Stiege hoch. 4232

Ein in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle. Näh. Wilhelmstraße 18 Parterre. 4233

Eine gute Köchin sucht einen Dienst, am liebsten bei einer Herrschaft oder einer stillen Familie und kann gleich oder auch später eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4234

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Geisbergstraße 12 ebener Erde rechts. 4057

Eine englische Familie sucht ein ordentliches Kindermädchen, um mit sich nach England zu nehmen. Am liebsten eine Waise von 17—18 Jahren. Näheres in der Expedition. 4235

Ein Mädchen, das noch nicht hier diente, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen und kann nächste Woche eintreten. Näheres Kurstaalanlagen No. 7. 4236

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 42, 3. Stock. 4237

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, in häuslicher Arbeit erfahrenes Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 4147

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten Mainzerstraße 2 rechts im Hinterhaus. 4157

Ein Kindsmädchen gesucht
Mühlgasse No. 7 gleicher Erde. 4158

Gesucht wird ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, auf 1. Mai. Näheres in der Exped. 3812

Ein gefeztes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, erfahren in der Hausarbeit, sowie im feinen Waschen, Bügeln und Nähen, wird auf den 15. d. in ein Herrschaftshaus gesucht. Näheres in der Exped. 3844

On cherche une demoiselle Suisse ou Française comme femme de chambre. S'adresser à l'expédition de Tagblatt. 3988

Es wird gesucht eine Kinderwärterin, die solche Stelle schon begleitet hat, mit guten Zeugnissen, sowie ein Zimmermädchen. Näh. in der Exped. 3845

Eine perfekte Büglerin, welche auch fein nähen kann, wird gesucht. Näh. in der Expedition. 3846

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches französisch spricht, sucht eine Stelle zu einer Herrschaft als Gesellschafterin. Auch würde sie eine Stelle als Haushälterin übernehmen. Näheres im Erbprinzen No. 4. 4238

On désire trouver une Demoiselle française comme gouvernante. S'adresser à l'expédition du Tagblatt. 4239

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 15. April gegen guten Lohn gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Exped. 3806

Ein gefeztes Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Mühlgasse No. 7. 3847

Zum 1. Mai werden gegen guten Lohn zwei Mädchen gesucht, eine als Köchin und die andere als Zimmermädchen. Die Beibringung von Zeugnissen wird verlangt. Näheres in der Exped. 4061

Ein Hausbursche, welcher die Gartenarbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näh. Exped. 4240

Ein braver Junge von guter Familie kann das Tapezirergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Exped. 2455

Ein wohlzogener Junge kann sogleich in die Lehre treten bei Wth. Sternberger, Tapezирer, Taunusstraße 24. 4001

Es wird ein zuverlässiger Mann auf längere Zeit zum Abpoliren von Möbeln gesucht. Näheres in der Exped. 4163

Ein Hausbursche wird große Burgstraße 5 gesucht. 4164

Ein fleißiger Junge kann in die Lehre treten bei Franz Schmidt, Tapezирer, Oberwebergasse 41. 4166

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

3859 **Heinrich Nuß, Lackirermeister in Biebrich.**

Es wird ein braver junger Mensch zu allerlei Arbeit gesucht, welcher aber mit der Nadel arbeiten kann. Kappenmacher, Schneider &c. Näh. Exped. 4069

Ein junger Mann, der seit 10 Jahren auf einer Landoberschultheisererei als Gehilfe beschäftigt ist, über seine Conduite, Fleiß und gutes Betragen die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine andere Stelle bei einem Procurator oder auf einem sonstigen Bureau. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 4072

Mehrere Steinhauergefellen können gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung erhalten bei Friedrich Georg, Steinhauermeister in Eltville. 4241

Ein Diener, welcher im Serviren und Tranchiren bestens erfahren, lange Zeit in Frankfurt war, und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Näheres Marktstraße 13. 4242

Ein wohlzogener Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei J. Reif, Schuhmacher. 4068

- 3500 fl.** Gütersteigsgelder, bestens garantirt und mit 5 Procent verzinslich, wünscht man cessionsweise abzutreten. Näheres Exped. 4243
- 4-5000 fl.** sind auszuleihen. Näheres Exped. 4008
- 3000 fl.** Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek im Ganzen oder auch getheilt zum Ausleihen bereit. Nähere Auskunft ertheilt **G. Berger.** 4244
- Ellenbogengasse No. 8** ist ein Dachlogis auf den 1. Mai, auch gleich zu vermieten. 4245
- Heidenberg 8** ist ein Logis mit allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebener Erde bei Bülse. 4246
- Kranzplatz 5** im zweiten Stock ist eine Wohnung mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 4247
- Marktstraße 26** sind mehrere gut möblirte Zimmer zu vermieten. 3549
- Nerostraße 19** ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn abzugeben. 3945
- Röderallee 10** ein freundlich möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 4101
- Röderallee 16** ist eine Wohnung eine Stiege hoch von 5 Zimmern mit Glasabschluß, auch getheilt, Mitgebrauch der Waschküche, Dachkammer zc., sowie eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, mit Glasabschluß, Mitgebrauch der Waschküche, Dachkammer zc., ersteres sogleich, letzteres auf den 1. Juli zu vermieten. 2363
- Untere Webergasse 22** ist ein Laden mit, auch ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **F. Feibel.** 4170
- In einem neuen Hause in der Nähe des Kochbrunnens ist Bel-Etage ein schönes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten auf's Jahr. Näheres Exped. 4248
- Zu vermieten in Heidelberg östliche Hauptstraße No. 107 eine große möblirte herrschaftliche Wohnung, bestehend aus großem Salon und 12 Piecen, zu denen nach Verlangen noch weitere 15 Zimmer können zugesügt werden, Stallung für 4 Pferde, großer Garten mit Terrasse am Neckar und Aussicht auf diesen, sowie das gegenüberliegende Schloß. Näheres in der Exped. d. Bl. 4249
- Ein zweistöckiges Wohnhaus bei Frauenstein, enthält 9 Zimmer nebst einem Saal und Küche, und sonst Räumlichkeiten, mit schöner Anlage und Springbrunnen, ist sogleich zu vermieten; zu jeder Zeit steht ein Wagen bereit. Hof Sommerberg. **J. G. Ermet.** 4250
- Michelsberg 1** können zwei ordentliche Arbeiter Logis erhalten. 4171
- Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 4251
- Durch Deine Schuld kommt meine Gratulation erst jetzt.
Die glücklichen, die guten Tage, sie seien Dein zulezt. 4252

Lieber Vater und Großvater!

Zu Deinem 60. Geburtstage gratuliren herzlich
Deine Kinder und Enkel in E. 4253

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Johann von Paris.** Komische Oper in 2 Akten. Nach dem Französischen des St. Just, von J. R. Seyfried. Musik von Boilbieu.

Gold-Course. Frankfurt, 7. April.

Pistolen	9 fl. 38 — 37 fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56 — 55 fr.
10 fl. Stücke	9 " 44 — 43 "	Dukaten	5 " 32 — 31 "
20 Frs. Stücke	9 " 21 — 20 "	Engl. Sovereigns	11 " 48 — 44 "

(gehaltig mit Notiz)

Auf vielseitige an die Redaction ergangene Aufforderung, den am Freitag, im
Kinderfloren-Concert gesprochenen Prolog zu veröffentlichen, hat der Verfasser
die Gefälligkeit gehabt, der Redaction denselben zu diesem Zwecke zu überlassen:

Prolog.

Nun kehrt der Lenz, der Freudebringer, wieder,
Die schöne Zeit der Töne und der Lieder,
Wo Wald und Flur von Neuem sich belebt,
Wo jedem Busche Vogelsang entzweigt,
Und in der ahnungsvollen Menschenbrust
Das Echo weckt der süßen Liederlust.

Doch eh' die muntre Lerche ließ erschallen
Ihr schmetternd Lieb in frischer Morgenluft,
Und Flötenlaut versteckter Nachtigallen
Durchzog des Blüthenschnees süßen Duft,
Ist laute Sangesfreude dieses Jahr
Erwacht in unsrer jugendlichen Schaar.

Was wir mit treuem Ernst erstrebt im Bunde,
Die Frucht, gereift in mancher schönen Stunde,
Euch bringen wir sie, hochwillkommene Gäste,
Setzt dar in diesem Jugend-Liederfeste.

Wohl fühlen wir, es möcht' uns nicht gelingen,
Schon Meisterschaft der Töne zu erringen;
Und dennoch soll erschallen der Gesang,
Wie muntre Vögel Lied, in frischem Klang,
Denn Euer Ohr, uns täuscht nicht unser Hossen,
Ist nur zu liebevoller Nachsicht offen.

Und Eins noch ist, was uns den Muth belebt,
Was unsre Brust in höhern Schlägen hebt:
Dem Werke, das bis in die fernste Zeit
Noch lebt, war unsre junge Kraft geweiht;
Das Lied, das heut' entzweigt auf leichten Schwingen,
Wird durch Jahrhunderte noch nacherklingen.

So oft noch werden in dem Thurm geschwungen
Zur Sabbathfeier die metallnen Jungen,
Die tief und voll, in feierlichem Chor,
Euch, Andacht weckend, drängen schon in's Ohr,
So oft auch wird es leise klingen drein
Im Glöcklein, das, wie Kinderstimmen rein,
In die Accorde fällt melodisch ein.

Und lauter werden seine Melodien
Hin durch die stille Abenddämmerung ziehn,
So oft alljährlich naht der heil'ge Christ,
Der freundlich feins der Seinen se vergift,
Und dann der Kinderfloren heller Mund

Den Kleinen thut sein segnend Kommen kund,
Und Glöcklein tausendfach im Wiederhall
Mit Silberstimmen rufen überall,
Und leuchtend wie der Tag das helle Licht
Der Herzen aus Palast und Hütte bricht.

O dreimal hochgepries'ne, sel'ge Zeit
Des lauten Kinderjubels weit und breit!
Wie kehrt Erinnerung so gern zurück
Zu deines Friedens ungetrübtem Glück!

Wie winkst du, gleich einem Hoffungssterne,
Uns zu auch aus der Zukunft dunkler Ferne!
Mögt' du noch spät uns Allen wiederverkehren,
Uns reichen Himmelssegens zu bescheeren!

Und wenn verronnen dann auch unsre Stunden,
Und längst schon unsres Daseins Spur verschwunden,
Mögt' fort und fort des Glöckleins freundlich Grüßen
Für unsre Stadt ein glücklich Jahr beschließen,

Und gleich ein segensreiches läuten ein,
Daß in der Jahre unbegrenzten Reih'n
Nur Glück und Segen ihr beschieden sei'n.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Mittwoch (Beilage zu No. 84) 9. April 1862.

Bürgerverein.

Heute zum **Schluß Generalversammlung.**

Tagesordnung: Besprechung der Excursion nach dem **Laacher See** und Beschlüsse für den Sommer.

Wegen Restauration in unserem bisherigen Locale findet die heutige Versammlung in der **Restauration Districh rechts** im Saale statt.

4181

Der Vorstand.

Cäcilienverein.

57

Freitag den 11. April Abends 6½ Uhr **drittes Vereins-Concert** im großen Saale des Curhauses unter gefälliger Mitwirkung der Damen **Deinet** und **Schönchen**, der Herren **Schneider** und **Schulz** von der hiesigen Oper und des Herrn Concertmeister **Baldonecker** vom hiesigen Theaterorchester. — Programm: „Ein' feste Burg ist unser Gott“, Cantate von J. S. Bach. Symphonie in G-moll von Mozart. Soloquartett aus „Das befreite Jerusalem“ von Righini. Violinconcert von Beethoven. Ave Maria von Mendelssohn. — Eintrittskarten: Sperrsitze à 2 fl.; gewöhnlicher Platz à 1 fl. 12 fr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann Aug. Roth, bei den Portiers des Lesekabinetts im Cursaal und Abends an der Kasse. — Der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet.



Harmonie.

Mittwoch den 9. April Abends 8½ Uhr
Generalversammlung.

Tagesordnung:

Jahresbericht und Neuwahl des Vorstands.

4077

Der Vorstand.

Die rühmlichst bekannten
Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in **Cöln**,

Hof-Lieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich als ein vortreffliches Hausmittel gegen trocknen Reiz- und Krampfhusten, Heiserkeit, Halsübel etc. bewährt, sind zu haben das ganze Packet zu **14 Fr.**, das halbe Packet zu **7 Fr.** bei

A. Querfeld, Langgasse.

4022

Seidenberg 19 ist eine **Confirmanden-Mantille** zu verkaufen. 4122

Tapeten-Lager.

Zur gefälligen Abnahme empfehlen wir unser Lager in **Tapeten** und **Borden**, welches wir für kommende Saison mit den **neuesten** und **geschmackvollsten Dessins** in großer Auswahl von den einfachsten **naturell** bis zu den elegantesten **Panèaus** ergänzt haben, nebst **Fenster-Mouleaux** von 54 fr. bis zu 7 fl. per Stück.

C. Leyendecker & Comp.,

269

7 große Burgstraße 7.

Die Niederlage der Luxemburger Tricot-Fabrik

bei

G. L. Neuendorff, Badhaus zum Engel,

ist für gegenwärtige Saison mit:

seidenen, wollenen und baumwollenen Unterkleidern, als Unterhosen, Unterjacken, Unterröcken, Leibbinden, Kniewärmer 2c. vollständig sortirt und können die Artikel dieser Fabrik als die angenehmsten für die Gesundheit und vortheilhaftesten für die Wasche bestens empfohlen werden.

4018

Franz Hornick,

Kleiderfabrikant in Mainz

(Ecke des Speisemarktes und der Mailandsgasse),

empfiehlt einem hochgeehrten Publikum zur bevorstehenden Saison sein auf's vollständigste assortirtes Lager selbstgefertigter Herren-, Knaben- und Confirmanden-Anzüge aus ordinären bis zu den feinsten Stoffen, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

3321

Allen Leidenden und Kranken,

die sich **portofrei** an mich wenden wollen, werde ich mit Vergnügen die warm zu empfehlende Schrift (des Dr. Wilhelm Uhrberg, 25. Abdruck mit Attesten) „die naturgemäßen Heilkräfte der Kräuter- und Pflanzenwelt, oder natürlich heilsame Mittel gegen Magenkrampf, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie, Gicht, Scropheln, Unterleibsbeschwerden aller Art, auch gegen den Bandwurm, wie überhaupt gegen alle durch verdorbene Gäfte, Blutstocungen u. s. w. herrührende innere und äußerliche Krankheiten“, mit dem Motto: „**Prüfet Alles, das Beste behaltet**“, **unentgeltlich** unter Kreuzband **franco** zusenden.

Dr. F. Kühne in Braunschweig. 3427

Gardinen-Broncen,

als: Gallerien, Patères, Palmettes, Arme, Rosetten 2c. empfiehlt in reichster Auswahl.

3245

Fr. Knauer, Neugasse No. 9.

Für Confirmanden!

Fertige und nach Maas gearbeitete **Confirmanden-Anzüge** sind für 20 fl. zu haben bei

W. Hack, Webergasse 5. 2418

Gartenmöbel, neu und billig, zu verkaufen **Michelsberg 1.**

3655

Geschäfts-Verlegung.

3964

Von heute an befindet sich mein Laden,

Specerei-Geschäft,

im Hause des Hrn. Bäckermeister Marx oberhalb dem Grünen Wald.

Wiesbaden, 5. April 1862.

Johann Wolff.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Goldgasse 16, sondern **Metzgergasse 13** bei Wwe. Scherer-
mann wohne.

S. Caspari, Herrnkleidermacher. 4087

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Metzgergasse 15 verlassen und eine andere

Mühlgasse No. 13

bei Hrn. Kaufmann Haub bezogen habe.

Wiesbaden, 4. April 1862.

J. Wagner,

3954

Herrn-Kleidermacher.

C. Wüsten, Schirmfabrikant,

wohnt jetzt nicht mehr Langgasse No. 20, sondern
No. 16 im Hause des Hrn. Glasermeisters Matthes,
früherer Laden des Frauenvereins. 4040

Friedrich Jäger,

Hof-Büchsenmacher,

wohnt jetzt Taunusstraße No. 49, im ersten Stock. 4182

Netze

billigst bei

L. Vanderauwera, früher Galladee,
Langgasse No. 19.

3789

Folgende noch sehr gut erhaltene Schulbücher:

Wackernagel, deutsches Lesebuch 3; Welter, Weltgeschichte 1, 2, 3;

Grube, Charakterbilder 1; Spleß, Übungsbuch 1, 2, 3; Ollendorf,

franz. Sprachlehre,

werden unter der Hälfte des Ankaufspreises abgegeben. Das Nähere in der
Exped. d. Bl. 4183

Ein **Piano**, gut erhalten, ist billig zu verkaufen Emserstraße 17. 4184

Als Ertrag der von der „Gesellschaft im Nonnenhof“ am 30. v. Mts. veranstalteten **Abendunterhaltung** ist uns für das hiesige Versorgungshaus die Summe von 175 fl. 43 kr. mit dem Bemerken übergeben worden, daß davon auf das bevorstehende Ofterfest jedem Hausgenossen ein Schoppen guter Wein gekauft werden, im Uebrigen aber die specielle Verwendung des Geldes unsrem Ermessen überlassen bleiben solle. Wir bringen dies mit dem Ausdruck unserer herzlichsten Dankbarkeit gegen die Veranstalter dieser Abendunterhaltung und Alle, welche bei derselben mitgewirkt haben, worunter wir die Mitglieder der hiesigen Herzogl. Regiments-Musik namentlich aufzuführen veranlaßt sind, zur öffentlichen Kenntniß und bitten dabei zugleich unsere Mitbürger, der Anstalt ihre gütige Theilnahme erhalten zu wollen.

429

Der Verwaltungsrath des Versorgungshauses.

Schüler-Concert.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an das Comité zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechnungen bis spätestens den 11. d. bei Herrn Hofbuchhändler Schellenberg einzureichen.

Sämmtliche Schülerinnen und Schüler, welche noch im Besitze der Chorgesangstimmen zu dem Concerte sind, werden ersucht, dieselben an ihre Herrn Lehrer abzugeben. Die etwa noch ausstehenden Tenor- und Baßstimmen bitten wir dem Gymnasialpedellen Grün zu übergeben.

Das Comité.

Shakspeare Vorlesungen

von

Emil Palleske.

Freitag den 11. April Letzte Vorlesung im Casinosaale

Heinrich IV.

Hauptscenen aus Theil I. u. II.

Karten à 48 kr. sind in der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buchhandlung von Turany & Hensel zu haben. Subscriptionslisten circuliren nicht.

4185

Anfang pünktlich 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.



Mercur.

Heute Abend präcis 9 Uhr **Versammlung** im Vereinslokal.

4186

Brust-Bonbons.

Berühmteste Caramellen von Professor Dr. Ackermann, Pâte de génetals George, Rettig-, Elbisch-, Isländisch-Moos- und Malz-Bonbon, Pâte de ju-jube Reglisse und Altheae empfiehlt

1497

H. Wenz, Conditor,
untere Webergasse No. 4.

Alle Sorten Chocolade

242

der **Compagnie française** in Mainz empfiehlt zum Fabrikpreis

Chr. Ritzel Wwe.

Eine **Metall-Pumpe** wird zu laufen gesucht. Näheres Exped.

4187

Bürger-Kranken-Verein.

Unseren geehrten Mitbürgern diene hiermit zur Nachricht, daß mit dem 1. Mai l. J. eine neue Aufnahme activer Mitglieder stattfindet und die Anmeldungen von heute an bis zum 3. Mai l. J. bei dem Director des Vereins, Hrn. Maurermeister **G. Ph. Birk**, zu bewirken sind.

Statutengemäß hat jedes Mitglied außer dem einmal zu zahlenden Aufnahmegeld, welches je nach dem Alter festgesetzt ist, monatlich 15 fr. und bei jedem in dem Verein vorkommenden Sterbefall 20 fr. zu entrichten.

Dagegen hat jedes Mitglied aus der Vereinskasse zu beziehen: 1) im Erkrankungsfall täglich 24 fr., 2) bei dem Tode der Ehefrau 25 fl. zu den Beerdigungskosten, und 3) im eignen Todesfall seine Hinterbliebenen oder Testamentserben 125 fl., welche denselben sofort nach der, bei dem Hrn. Director des Vereins zu machenden Todesanzeige aus der Vereinskasse ausbezahlt werden. Jedes Mitglied hat außerdem Gleichberechtigung an dem Vermögen des Vereins und seine Ansprüche sind bei außergewöhnlichen Krankheits- und Sterbefällen durch einen entsprechenden Reservefonds vollständig gesichert.

Ehrenmitglieder mit einem jährlichen freiwilligen Beitrag können zu jeder Zeit mit oder ohne Verzichtleistung auf die Sterberente von 125 fl. aufgenommen werden. Die Statuten des Vereins liegen zu Jedermanns Durchsicht bei dem Hrn. Director des Vereins offen und können auf Verlangen den Interessenten auch zugesendet werden.

Wiesbaden, den 9. April 1862.

Der Vorstand.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 8599

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er unter'm Heutigen in der Langgasse No. 20 neben dem Gasthose zum Adler ein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren eröffnet hat und hält sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

Wiesbaden, 7. April 1862.

4188

W. Röhrig, Langgasse No. 20.

Zündhölzer ohne Phosphor

empfiehlt zu billigen Preisen

A. Querfeld.

3073

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Montag den 14. April beginnt ein neuer 26stündiger Cursus.

4190

F. J. Bertina, Schreibmeister, Faulbrunnenstraße 10.

Local-Dampfschiff



Erbprinz von Nassau.

Fahrten vom 1. März an bis auf Weiteres.

Von Biebrich:

Vormittags 7 $\frac{3}{4}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr; Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Von Mainz:

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ Uhr; Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

3499

Stenz & Kaufmann.

Barège die Elle 10 kr.

in einfarbig, karirt und geblümt habe in großer Auswahl erhalten.

L. Fürth,

45 Langgasse No. 45.

4191

Friedr. Lendle,

Langgasse No. 18, neue Colonnade No. 44,

empfehlte sein wohl assortirtes Schuhwaarenlager zu möglichst billigen Preisen.

NB. Eine Partie Schuhe und Stiefeln für Herrn, Damen und Kinder werden, um schnell damit zu räumen, in dem Laden, Langgasse 18, bedeutend unter dem Fabrikpreise abgegeben.

3960

Alizarin-Schreib- & Copirtinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

99

Zu haben bei

A. Flocker, Webergasse No. 17.

Muhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen sind vom Schiff zu beziehen.

Aug. Dorst. 4041

Privatunterricht in den gelehrten alten Sprachen, im Griechischen, Hebräisch, Syrisch, Chaldäisch und insbesondere im Lateinischen, im Lektoren bis zur höchsten Ausbildung, wird zu ertheilen gesucht. Näheres Exped. 4192

Bodenheimer
 per Schoppen 10 fr. bei **Louis Kimmel.** 4193

Bonner Portland-Cement,
 dem von den namhaftesten Autoritäten des Baufaches der Vorzug vor dem
 besten englischen Portland-Cement gegeben wird, ist stets frisch zum Fabrik-
 preise zu beziehen bei **Lembach & Schipper**
 443 in Viebrich.

Die Manufactur- und Modewaaren-Handlung
 von **Georg Hofmann Sohn**

in Mainz, neue Domläden No. 2,
 zeigt hiermit ihren verehrten Kunden den Empfang ihrer sämtlichen **Nou-
 veautés** an.

Dieselben bestehen in einer großen Auswahl von **Seidenstoffen, Fan-
 taisie-Roben, Châles, Frühjahr-Mäntel, Mantillen, Bur-
 nuse** und leichte Anzüge für die **Sommer- und Bade-Saison**, so
 wie in den neuesten **Modell's** von fertigen **Damenkleidern**.

Ferner empfiehlt dieselbe für **Confirmanden** schöne **Façons** von
 schwarz seidenen **Mantillen** von 4 fl. an bis zu den feinsten Qualitäten.

Breiten weißen **Cotelin-laine** für kleine **Rad-Façons**.

Glatte weiße lichte Muls von 16 bis zu 36 fr. per Elle. 3963

Strümpfe und Socken
 billigst bei **L. Vandérauwers**, früher Galladee,
 3789 Langgasse No. 19.

Ruhrer Ofen-, Ziegel- & Schmiedekohlen,
 die beste Qualität, direct aus den Gruben, sind am
 Schiff zu beziehen bei **G. D. Linnenkohl.** 3709

Nähmaschinen-Lager 2885

von **Heinrich Seher**, Schusterergasse 25 in Mainz.
 Vollständiges Lager von Nähmaschinen für jeden Geschäfts-Gebrauch, sowie
 für Haushaltungen. Preise derselben von 35 bis 240 Gulden. Die Zah-
 lungs-Bedingungen sind für die resp. Käufer auf das Vortheilhafteste gestellt.

Steingasse 4
 werden Rohr- und Strohstühle zum Flechten angenommen. 1965

Billige Uhrengläser
 für Cylinder- und Ancre-Uhren à 12 fr.,
 starke, geschliffene Patentgläser à 24 "
 werden aufgesetzt bei **Ph. Kölsch**, Webergasse 15. 2984

Schöne große Citronen per Stück 3 und 4 fr. bei
A. Herber. 3904

Bei **Philipp Roos**, Steingasse 13,
sind alle Gattungen selbstverfertiger Schuhmacherarbeiten in jeder
Größe stets vorrätig zu haben. 3426

Häuser-Verkauf.

Schön gelegene Landhäuser und rentable Geschäftshäuser in verschiedenen
Stadttheilen sind zu verkaufen und werden **gratis** nachgewiesen. Näheres
in der Exped. d. Bl. 3561

Wegen Wegzugs ist ein freundlich gelegenes 3stöckiges Landhaus, in der
gesundensten Lage Wiesbadens, mit edlem Obst und Weintrauben angelegtem
Garten, unter kleiner Anzahlung und längeren Zahlungsterminen zu verkaufen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 4194

Nuhrkohlen

Prima-Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
3913 Ph. Port Witte, Heidenberg 15.

Reinstes Schweineschmalz 27 fr. per Pfd.
bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse. 3379

Nicht zu übersehen!

Da beständig Nachfragen geschehen wegen möbelirten und unmöbelirten
Wohnungen zu vermieten, so ersuche ich alle Diejenigen, welche solche zu
vermieten haben, mir es schriftlich anzuzeigen, was sie enthalten. 3436

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.

Jeden Abend präcis 10½ Uhr geht ein **Omnibus**
vom **Gurhause** aus nach **Castel** ab. 463

Wegnergasse 27 sind noch mehrere Malter blaublühende **Johannis-**
Kartoffeln zu haben. 3981

Ein schwarzer **Crepshut** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 4112

Eine **Hecke** mit 5 **Kanarienvögeln** ist zu verkaufen im **Gehaus** der
Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße, drei Stiegen hoch. 4195

Ein **Acker** auf den **Rödern** an der **Platter Chaussee** (22 Ruthen) ist
unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere hierüber **Stein-**
gasse No. 10 und **Michelsberg No. 4** zu erfragen. 4196

Ein nußbaum-lackirter zweithüriger **Kleiderschrank** ist billig zu ver-
kaufen bei Schreiner **Büches** in **Sonnenberg**. 4197

Ein noch gut gehaltener **Transportirherd** nebst einem großen **Platt-**
ofen billigst zu verkaufen **Tannusstraße No. 41**. 4198

Johannis-Kartoffeln zum **Sezen** werden abgegeben **Schwalbacher-**
straße No. 1. 4199

Adolphstraße No. 1 bei **Heinrich Wintermeyer** sind mehrere gute Sorten
Früh- und Spätkartoffeln zu verkaufen. 4200

Ganz nahe an der Stadt (**Viebricher Chaussee**) ist ein **Lagerplatz** zu
vermieten. Näheres in der Exped. 3966

Goldgasse No. 13 ist eine **Wadbütte** von **Zink** zu verkaufen oder zu
vermieten. 4044